

Thema: Netzkulturfestival 2019 Protokoll don't call me up – oder wie wir morgen kommunizieren
ZEIT: 14.30-15.30 Uhr
RAUM: re:lounge

Inhalt:

Oliver: Geschäftsführer und Gründer von re:-ounge

Wie läuft Kommunikation heute? *Beispiele aus tic toc, Whatsapp und twitch*

Beispiele: Snapchat-Story von BILD war die meistgesehene BILD-Reportage aller Zeiten, 60mrd Whatsapp-Nachrichten pro Tag weltweit

Mediennutzung in Deutschland: massiver Anstieg im Laufe der Zeit: selbst bei den über 70-jährigen nutzen fast 40% täglich das Internet, Tendenz steigend.

Mediennutzung von Jugendlichen: 1. Whatsapp, Instagram, 3. Snapchat, 4. Facebook (weit abgeschlagen, eher bei einem Alter von 18+)

E-Mails nutzen Jugendliche nur, wenn sie mit Erwachsenen reden müssen: "Es war mir gar nicht klar, dass man E-Mails auch auf dem Desktop lesen kann" -> Clash der Generationen

Generationen

- Babyboomer 1942-1965: Privilegierte Generation
- Generation X 1966-1979: Frauenrechte, Technik, ...
- Millennials / Generation Y 1980-1996: Überprivilegierte Generation, selbstbewusst, egoistisch, Selfie-Generation, Reisen, Smartphone, am besten ausgebildet, optimistisch
- Generation Z: 1997-2012: Missverständene Generation: Social Media, Smartphone ab 14
- Generation Alpha: ab 2012

Millennials vs. Generation Z

Optimismus vs. Realismus

Diversity vs. Intersektionalität (beyond diversity, man macht sich keine Gedanken mehr dazu, es ist einfach da und normal.)

Unkontrollierte Datennutzung vs. Datenschutz (Beispiel Insta: Stories verschwinden wieder, bleiben nicht im Netz + viele Jugendliche haben mehrere Accounts: einen für die engen Freunde, einen für alle anderen, Familie etc.)

Google vs. Youtube

Kommentierer vs. Broadcaster (Instagram/Snapchat)

Slacktvisten vs. Aktivisten

Individualismus vs. Gemeinschaft

Kommunikation im Unternehmen

früher: hierarchisch

heute: zuhören

-> "New Work", Arbeitswelt 4.0, Empowerment, Agile, open Innovation, Social Collaboration, Permanent Beta etc.

Herausforderungen für Gesellschaft und Unternehmen

Digitale Vorreiter vs. Digitale Mithalter, vs. Digital Abseitsstehende (21%!!!)

Hauptgrund für mangelnde Digitalkompetenz: "Kein Interesse", 2.: "Ist mir zu kompliziert"

Herausforderungen digital Abseitsstehender im Unternehmen

- Geschwindigkeit digitaler Tools
- Wechselnde Tools
- Evolution der Tools
- Fehlende Kenntnisse
- Scham
- Angst vor Nutzung
- Angst vor Veränderungen

Kommunikation der Zukunft (mit Unternehmen)

Chat -> Messenger Apps -> Bots

"The average person will (2020) have more conversations with chatbots than with their spouse" (Gartner)

Thesen:

Der Wandel der Kommunikation wird in diesem Tempo weitergehen - wenn nicht schneller.

Lernen durch Ausprobieren und Lernen durch Fehlermachen ist der Schlüssel zum Erfolg im Wandel der Kommunikation-> ***"probiert aus, seid offen, nicht so skeptisch!"***

Offene Fragen:

wird Kommunikation irgendwann ohne Sprache funktionieren, über Gedanken?